



Bildung Unzensiert

# AZK-Jubiläumskonferenz mit 63 Ländern - Eröffnung mit Elias Sasek und Lois Sasek



**Steigen Sie mit uns ein in die 20. AZK, um diese turbulenten Zeiten nicht nur zu überstehen, sondern sie gemeinsam als synergisches Team mit Mut, Entschlossenheit und den besten verfügbaren Informationen siegreich und mannhaft zu meistern. Erfahren Sie in diesem fulminanten Einstieg, was alles hinter dieser gigantischen Jubiläumskonferenz steckt...**

Herzlich willkommen zur AZK-Jubiläumskonferenz!

2008 fand die erste AZK – die erste Anti-Zensur-Koalition – statt. 2024 begrüßen wir Sie nun zur 20. AZK. Heute gehört die AZK zu den größten Plattformen Europas für fachkompetente und freie Aufklärung. Die AZK begegnet der immer weiter fortschreitenden Zensur mit qualifizierten Gegenstimmen und gab in den 16 Jahren ihres Bestehens 85 Referenten eine Plattform für unzensurierte Redefreiheit. Die vorrangige Aufgabe der AZK besteht darin, die Lügen und Propaganda der Mainstream-Medien zu widerlegen und mit beweisbaren Argumenten ans Licht zu bringen, was diese absichtlich verschweigen.

Die AZK deckt aber auch Machtmissbrauch, Lügen und Korruption aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung, Justiz und Religion auf. Das Weltgeschehen befindet sich sozusagen im freien Fall. Ein Update zur aktuellen Weltlage ist darum dringend nötig. Es erwarten Sie hochkarätige Referenten. Sie sind prominente Experten auf ihrem Fachgebiet.

Die 20. AZK, Anti-Zensur-Koalition, live übertragen in 63 Länder – ein internationales Highlight!

[Elias] Herzlich willkommen bei der 20. AZK-Konferenz! Hört ihr mich alle? – Ja.

Ein historischer Moment, ein historischer Tag. Tausende Menschen aus der ganzen Welt sind zu dieser Jubiläumskonferenz geströmt und die Online-Konferenz ist regional organisiert, das heißt: Im deutschsprachigen Raum und überall auf der Welt haben sich Menschen regional versammelt, kleinere und größere Veranstaltungsräume organisiert und werden heute dem spannenden Programm lauschen. Und jetzt haben wir eine einmalige Möglichkeit, wir schalten jetzt nämlich in eine kleine Auswahl solcher lokalen Gruppen – es haben ja niemals alle auch die Webcam teilen können, aber wir schauen, wie so die Stimmung bei euch ist und erfahren noch ein paar Sachen über diesen Tag. Ja, wir starten direkt mit der Verbindung nach Moskau. Hallo Moskau, hört ihr mich?

[Russischer Übersetzer] Ja, hallo aus Moskau, wir hören euch.

[Elias] Ja, ihr seid nur eine Gruppe von Russland, die heute sich zugeschaltet hat. Ihr habt eine Webcam dabei. Erzählt uns doch gerne, wer alles heute allein aus Russland live mit

dabei ist.

[Russische Übersetzung und Live Zuschaltung]

[Russischer Übersetzer] Auch ein Hallo aus Moskau. Also vom östlichen Ende Russlands, also von Magadan, wo es jetzt bereits halb acht abends ist, bis in den Süden Russlands, wo im Kaukasus wir aus über 15 Städten Zuschauergruppen haben, die heute mit dabei sind. Alle, die keine Webcam freigeben konnten, grüßen euch auch besonders herzlich. Wir sind alle im Herzen miteinander verbunden.

[Elias] Danke, danke! Grüße nach Moskau und an euch alle.

[Russischer Übersetzer]

[Elias] Wir haben gerade mal gesehen, wie wichtig Live-Übersetzung ist. Ich habe gar nichts verstanden und so geht es den meisten Leuten heute unter uns, wenn man keine Übersetzung hat und jetzt alleine die – es werden über zehn Sprachen simultan live übersetzt. Und hinter jeder Sprache stehen ganze Länder, die dann diese Sprache verstehen und es wird dann auch wieder in lokale Gruppen runter übersetzt. Also z. B. der russische Sinn wird genommen, nachher auf Bulgarisch, Polnisch und so weiter, auch noch weiter übersetzt. Und die Länder, die jetzt alleine am russischen Stream heute angeschlossen sind – ich habe nachgeschaut, es sind 15 Länder, das wären Russland, Ukraine, Litauen, Lettland, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgistan, Polen, Weißrussland, Bulgarien, Tadschikistan und Moldawien. Also, wir grüßen alle herzlich, die heute am russischen Stream sind!

Aus Moskau jetzt direkt ein Sprung hier in die Schweiz. Hallo Ostschweiz! Die Schweiz im Zentrum von Europa!

[Karl-Heinz] Ja hallo! Wir grüßen euch alle herzlichst! Die Schweiz ist ja nicht nur im Zentrum von Europa, sondern wir dürfen heute aus der Schweiz nach ganz Europa senden, in 22 Ländern und wir begrüßen euch alle ganz herzlich!

[Zuschauer] Hallo!

[Karl-Heinz] Und zwar senden wir nach Deutschland, nach Österreich, nach Frankreich, nach Belgien, nach Rumänien, nach England, Dänemark, Finnland, Norwegen, Niederlande, Island, Italien, Kroatien, Liechtenstein, Luxemburg, Montenegro, Schweden, Spanien, Tschechien, Türkei und Ungarn. Seid alle ganz herzlich von uns begrüßt aus der Schweiz!

[Elias] Danke für diese Europareise.

Ja wir schalten weiter in die Region Wien, in Österreich. Es gibt viele Highlights noch zu erzählen. Judith, erzähl uns doch gerne, wo sonst noch Gäste dabei sind.

[Judith] Hallo! Ja wir sind total überrascht, wie viele Anmeldungen wir auch von den afrikanischen Ländern bekommen haben. Nämlich die Simultanübersetzung nach Afrika, die französische Simultanübersetzung läuft heute auf Hochtouren. Wir haben die französische Übertragung nach Ägypten, Algerien, Angola, Benin, Burundi, La Réunion, Niger, Südafrika, Tansania, Togo, Tunesien. Und das ist noch nicht alles. Weitere Länder nämlich aus Asien und Amerika, vor allem in englischer Sprache, sind Israel, Japan, Jordanien, Libanon, Philippinen, Chile, Kanada, Mexiko, Nicaragua, Paraguay, Peru, USA, Puerto Rico, Kolumbien, Bolivien, Brasilien, Argentinien und Ecuador.

[Elias] Danke. Danke für diesen Überblick. Wenn ich richtig mitgezählt habe, waren es sage und schreibe jetzt 62 Länder, die wir aufgezählt haben. Eine absolute Rekordzahl – einer Jubiläumskonferenz würdig, würde ich sagen!

Ja, wir gehen zackig weiter. Es geht in die Hauptstadt von Deutschland, nach Berlin. Hallo Berlin! Wie ist bei euch die Stimmung?

[Micha] Hallo Elias. Ja, bei uns ist die Stimmung – ihr spürt das – sehr erwartungsvoll. Wir freuen uns sehr, hier zu sein, zusammen. Zum ersten Mal sind wir in einer größeren Gruppe dabei. Und das ist auch meine persönliche Freude, dass das nicht mehr in der Schweiz ist, sondern in diesen vielen kleineren und größeren, regionalen Gruppen, dass es in die Vernetzungen geht, in die Regionen, von Mensch zu Mensch, wo diese persönliche Verbindung entsteht und die wird uns auch helfen zu überwinden in diesen wirren Zeiten.

[Elias] Wunderbar. Danke, Micha.

Wir schalten weiter nach Sachsen. Sachsen, hört ihr uns? Hallo?

[Mann 1] Zusammen aus Sachsen. Ja, hallo!

Ja, hallo. Es ist uns eine große Ehre, dass heute ganz viele prominente Aufklärer auch dabei sind. Sie lassen euch alle ganz, ganz herzlich grüßen. Unter anderem beginnen wir mit einem lieben Gruß von der NuoViso-Moderatorin Julia Szarvasy, in deren Saal wir hier heute sitzen. Leider ist sie gerade verhindert und kann nicht mit im Bild sein.

[Mann 2] NuoViso hat uns diesen Saal zur Verfügung gestellt und wir danken dafür ganz, ganz herzlich. Und wir danken auch ganz herzlich allen anderen Aufklärern, die zur 20. AZK ihre Räumlichkeiten und Säle zur Verfügung gestellt haben, damit diese AZK ein ganz, ganz großes Fest werden kann.

[Mann 1] Ja, und es gibt viele weitere prominente Aufklärer aus der ganzen Welt, die heute mit uns dabei sind und alle grüßen sie euch herzlich, zum Beispiel Jo Conrad, Dr. Helmut Böttiger, Robert Cibis von OVALmedia, das Team von PatriotPetition.org. Auch unser lieber Dr. Bodo Schiffmann und Uwe Kranz sind heute dabei und grüßen euch alle. Dabei ist auch Dr. Andrea Christidis, Lars Ebert, Daniel Stoica, Herr Rzchiladze und Andrija Klarić.

[Mann 2] Aus Russland sind dabei Elena Rochlina, Elena Kalle, Juri Roschka aus Moldawien, aus Italien Marco C. de Cousandier, ebenso Giacomo Morandi. Sie grüßen uns alle ganz, ganz herzlich.

[Mann 1] Ja, und weiter geht's. Weitere Grüße dürfen wir an das AZK-Publikum ausrichten, von Roger Bittel, von Professor Sucharit Bhakdi, von Andreas Popp und Eva Herman, Michael Kent, Holger Strohm, Marianne Grimmenstein, Dominique Baudinaud aus Frankreich, John Kage aus Brasilien, Atsuo Yanagisawa aus Japan, Dr. Rainer Rothfuß, Wojna von der Bandbreite und Thorsten Schulte. Danke. Ja, es kommen noch mehr. Es grüßt auch herzlich das Team von OnlineTV HOCH2, das Team der Schweizer Expresszeitung, Peter Koenig und so weiter. Ihr seht, heute ist jede Menge Prominenz aus aller Welt dabei und wir werden noch einige, ja, prominente Referenten aus aller Welt heute erleben. Ja, und mir bleibt nur noch zu sagen, herzliche Grüße aus Sachsen und die Zeit ist um und ich gebe zurück ins Studio.

[Elias] Danke, Veit. Last but not least schalten wir noch nach Bayern. Katja, gib uns doch gerne einen kurzen technischen Abriss, was heute so hinter den Kulissen läuft.

[Katja] Ja, grüße euch aus Bayern. Es ist super schön, dass wir heute in diesem riesen Fernsehstadium zusammen sein dürfen. Und das verdanken wir nicht zuletzt den über 400 Technikern, die heute im Einsatz sind. Darunter Webcam-Manager, die die ganzen Live-Zuschaltungen koordinieren, die Soundtechniker, die sich um die Tonabmischung kümmern und schauen, dass alles hier harmonisch ist. Jede einzelne Teilnehmergruppe hat ihre eigene Technikgruppe vor Ort. Und im Hauptstudio werden Dutzende von Workstations auf der ganzen Welt ferngesteuert. In Summe sind es 158 Server und Workstations, die heute für die reibungslose Übertragung sorgen. Die ganzen Geräte werden von Entwicklern und Server-Admins überwacht und darum vielen herzlichen Dank allen Technikern, Kameralenten und IT-Genies. Danke.

[Elias] Danke. Ja, um der Zeit willen müssen wir aufhören, es gäbe noch so vieles zu berichten. Danke. Es hat uns mal in ein paar Gruppen einen guten Einblick gegeben und ich übergebe an meine Schwester Lois. Sie hat die technische Gesamtführung und wird uns hier jetzt auch weiterführen. Danke.

[Lois] Jetzt geht es dann gleich los mit dem ersten Referat. Aber vielleicht fragst du dich: Was können wir denn schon bewegen? Oder wir sehen die großen Weltprobleme, Krieg, Terror, Leid, Lüge. Vielleicht bist du schon ziemlich satt, dich mit diesen ganzen Nöten der Welt zu beschäftigen? Fühlst dich klein wie eine Ameise vor dem Eiffelturm? Schaut mal, ich habe hier ein klitzekleines Teilchen, so klein wie eine Ameise. Es ist fünf Millimeter lang, 2,5 Millimeter breit und 0,7 Millimeter dick. Kann dieses kleine Teilchen irgendetwas bewegen? Nehmen wir mal dieses Element hier. [50 kg - Verhältnis 1:5'000'000] Also sagen wir mal, das ist der Krieg, das Leid, die Not auf der Welt. Kann dieses kleine Teilchen, du, ich, kann es irgendetwas dagegen machen? Nein oder? Es ist machtlos. Und darum, könnten wir heute gerade so gut draußen in der Natur die frische Luft genießen, oder? Und uns irgendwo ablenken? Doch jetzt platzieren wir dieses kleine Teilchen, fünf Millimeter lang, 2,5 Millimeter breit und 0,7 Millimeter dick in Position. Das bist du.

[Mann aus Video] Boom.

[Lois] Boom. Also. Wir haben diese Teile exakt nachgebaut. Zum Beispiel dieses Element hier, das war das letzte in der Kette, 50 Kilo. Und da werde ich erinnert an die Entstehung der AZK im Jahr 2008. Es waren ein paar wenige Aufklärungsbewegungen in Aktion, noch ziemlich schwach auf den Beinen. Im englischsprachigen Bereich sah es etwa ähnlich aus. Und heute, 16 Jahre später, haben wir mal alle zusammengezählt, die nur schon uns bekannt sind und wir sind auf rund 2.000 Aufklärungsbewegungen gekommen. Seht ihr diese exponentielle Kurve? Oder die erste AZK hatte rund 40.000 Aufrufe im Netz. Die 19. AZK, letztes Jahr, schon 3,7 Millionen. Und das ist diese krasse exponentielle Kurve. Und so geht es ja nicht nur mit der AZK aufwärts, sondern mit all den anderen Wahrheitsbewegungen weltweit. Also, liebe Zuschauer, liebe Gäste, es lohnt sich doch, hier zu sitzen, um sich bewegen zu lassen. Aber eben, da braucht es diese mutigen Helden, die den ersten kleinen, verächtlichen, winzigen Stein kippen. Und mein Vater Ivo Sasek, der Gründer der AZK, hat genau an dieses exponentielle Wachstum geglaubt. Schon als im Jahr 1996 erst zwei Gäste an so einer Konferenz teilgenommen haben. Heute sind wir eben live zugeschaltet, Tausende. Und Papa hatte diesen Heldenmut gehabt, dass er den ersten Stein, den klitzekleinen Stein, einfach gekippt hat, drangeblieben ist. In Tausenden von Leidens- und Todesstunden, unter Anfeindungen, Verfolgungen und Anfechtungen ohne Ende.

Und darum möchte ich jetzt an dieser Stelle doch eine kleine Ermutigung von einem unserer Gäste an Ivo Sasek, den Gründer von Kla.TV, AZK, OCG weitergeben. Aber auch an uns alle. Die Ermutigung ist von einem ehemaligen Polizisten aus Deutschland:

[Sprechstimme] „Kla.TV ist inzwischen das am häufigsten zitierte und weitergeleitete Medium in allen alternativen Medien. Zumindest im deutschsprachigen Raum, wenn nicht weltweit. Die Beiträge von Kla.TV werden unzählige Male gespiegelt. Immer mehr Menschen wenden sich ab von den Leitmedien, weil sie die Lügen satt haben. Der Wandel wird kommen. Wenn diese positive Entwicklung so weitergeht, wird am Ende die AZK, Kla.TV und die OCG als gemeinsame große Bewegung das Zünglein an der Waage sein, das den Wandel in die neue Zeit herbeiführt. Vielleicht kannst du das weitergeben an all die engagierten Helfer, egal welche Funktion sie haben. Wir haben allen Grund, positiv in die Zukunft zu schauen.“

[Lois] Herzlichen Dank für diese große Ermutigung. Und ich möchte diese Worte ganz besonders an die hunderten OCG-Mitwirker richten, die über Wochen hinweg dieses große Event zugerüstet haben. Oft in der Nacht oder früh am Morgen, eben nach oder vor der Arbeit, wie immer.

Und jetzt möchte ich auch noch einen Liebesgruß vorlesen lassen von einem Gast aus Tunesien. Der heute ebenso dabei ist.

[Sprecherstimme] „Ich besuche regelmäßig die Website Kla.TV und bin Ivo und seinem Team sehr dankbar für seine immense Arbeit für die Menschheit. Und persönlich hat er mir geholfen, den richtigen Weg zu finden während der Krankheitszeit meiner Frau. Heute, zehn Jahre später, ist sie bei guter Gesundheit.“

[Lois] So schön. Ja, liebe Grüße auch an deine Frau, lieber Majed. Wir glauben an die Heilung auf allen Ebenen, gerade weil wir uns diesen Weltnöten stellen. Also liebe Grüße zurück nach Tunesien. Genieße den Tag mit uns.

Ich grüße auch Mohamed Abdoulahi aus dem Niger. Er möchte Ivo herzlich grüßen und ich möchte diesen Gruß hier weitergeben, bevor jetzt Ivo Sasek mit dem ersten Referat startet. Weil, wenn er diesen kleinen Stein nicht gekippt hätte, würden wir auch alle heute nicht hier sitzen. Also, es grüßt uns Mohamed Abdoulahi, ein Moslem.

[Sprecherstimme] „Wir grüßen Ivo und unterstützen ihn im Gebet. Durch Kla.TV sind wir gestärkt und erbaut und wir bekommen die Wahrheit, die man uns verstecken will. Es ist etwas, was uns verbindet. Und wir sind da, wo wir sind, um unseren Teil zu bringen.“

[Lois] Um unseren Teil zu bringen. Da sind wir auch gerade wieder bei unserem Domino-Experiment. Wir bringen unseren Teil, indem wir uns bewegen lassen. Wir spüren, dass diese Bewegung bereits in den Ländern dieser Welt angekommen ist. Aber wir wollen auch nicht nur die Millionen erreichen, wir wollen ja die ganze Welt erreichen. Aber können wir denn überhaupt in diesen großen Dimensionen auch etwas bewegen? Und das habe ich mit den besten Mathematikern von Kla.TV errechnet, anhand von unserem Domino-Modell. Oder weil sich das exponentielle Wachstum in drei Faktoren steigert: Einmal in der Höhe, in der Breite und in der Tiefe. Und das gibt dann das Wachstum des Volumens. Wir schauen uns dazu jetzt kurz eine Computersimulation an. Die haben wir mit den exakten Berechnungen generiert. Hier bei Dominostein 18 sind wir bereits über 7 Milliarden Menschen. Ein Dominostein weiter sind es bereits knapp 27 Milliarden. Ist das nicht gewaltig? Und am heutigen Tag sind wir von der Anzahl her bereits etwa bei Domino 8. Domino 8. Und wenn wir jetzt die Verbreitung im Netz dazu nehmen, zum Beispiel von der 19. AZK, dann sind wir schon bei Domino 12. Ja. Aber das sind noch längst nicht alle Aufklärungsbewegungen mit ihren Reichweiten dazu gezählt. Also ihr seht, es lohnt sich einfach dranzubleiben. Und wir lassen uns heute an der 20. AZK an dieser Jubiläumskonferenz einmal mehr bewegen, von innen bewegen. Und wir bleiben in Bewegung und werden immer mehr bewegen in aller Welt. Weil vor 16 Jahren hat man meinem Vater gesagt, er könne nie mehr als 50 Leute für solche Themen und Aufklärung bewegen. Und dann, trotz all diesen Widerständen, hat er es einfach trotzdem gemacht und abertausende von Menschen versammelt. Und damit hat er auch einen weiteren Dominostein gekippt. Und wo sie uns dann die Hallen alle verweigert haben, hat er das erste Webcam-Stadion der Welt ins Leben gerufen. Und jetzt sind es bereits Millionen, die dieser Bewegung folgen. Also geben wir mal einen schallenden Applaus für den AZK-Gründer Ivo Sasek. Gut, danke. Das musste jetzt noch sein. Und bevor wir uns jetzt seine Biografie ansehen und mit seinem Referat in diesen historischen Tag starten, wollen wir zum Auftakt

zusehen, wie dieses 5-Millimeter-Teilchen den größten Berg dieser Welt versenken kann – den Mount Everest mit seinen 8,8 Kilometern.

Das war's von mir. Film ab!

von es/ls/ab

---

#### Quellen:

-

---

#### Das könnte Sie auch interessieren:

#BildungUnzensiert - Bildung UNZENSIERT - [www.kla.tv/BildungUnzensiert](http://www.kla.tv/BildungUnzensiert)

#AZK - AZK-Konferenzen - [www.kla.tv/AZK](http://www.kla.tv/AZK)

#AZK20 - 20. AZK-Konferenz - [www.kla.tv/AZK20](http://www.kla.tv/AZK20)

#AZK-Referate - [www.kla.tv/AZK-Referate](http://www.kla.tv/AZK-Referate)

#OCG - [www.kla.tv/OCG](http://www.kla.tv/OCG)

#Zensur - [www.kla.tv/Zensur](http://www.kla.tv/Zensur)

#Medienzensur - [www.kla.tv/Medienzensur](http://www.kla.tv/Medienzensur)

#Kla.TV - [www.kla.tv/KlaTV](http://www.kla.tv/KlaTV)

---

#### Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

#### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.